Programm der Konferenz « ST Reha 2020 -777 Tage, sind wir bereit? » - 21.11.2019 Zentrum Paul Klee, Bern

	Themen	Referent
10:00	Konferenzeröffnung	**Brigitte Rorive Feytmans** Präsidentin des Verbands Plateforme-Reha.ch
10:15 – 11:30	***Teil 1: Sind wir bereit, die Bedürfnisse der Bevölkerung und der Patienten angemessen zu decken?***	
	Wofür steht Rehabilitation in der Schweiz?	**Philip Sommer** Partner, Leiter Beratung Gesundheitswesen, PwC Switzerland
	Die Herausforderungen und die Risiken, dass die Bedürfnisse nicht durch ST Reha gedeckt sind	**PD Dr. med. Christophe Graf** Chef du Département de Réadaptation et Gériatrie, HUG **Prof. Dr. Med. Andreas Stuck** Professor für Geriatrie an der Medizinischen Fakultät Bern Klinikdirektor und Chefarzt, Bern
	Wie kann sichergestellt werden, dass die Bedürfnisse gedeckt werden? Die Vision der Kantone	**Annamaria Müller** Vorsteherin Spitalamt, Gesundheits- & Fürsorgedirektion des Kantons Bern
	Behandlungsqualität und Abdeckung der Bedürfnisse	**Dr. phil. Luise Menzi** Leitung Rehabilitation, ANQ
	Austausch mit den Teilnehmern	
11:30 – 12:00	***Round table: Welche Rehabilitationseinrichtung für morgen? mit welchen Ausbildungen?*** Mit Repräsentanten von Verbänden wie SBK, IGRP und Plateforme-Reha.ch sowie Klinik-Direktoren und Ärzte	
	LUNCH	
13:15 – 14:15	***Teil 2: Sind wir bereit für eine faire und gerechte Finanzierung der Rehabilitationsleistungen?***	
	Auf welcher Basis sollten faire und gerechte Tarife aufgebaut werden?	**Rémi Guidon** Leiter Abteilung Ökonomie, SwissDRG AG
	Welche Erkenntnisse können wir aus der Erfahrung mit den DRG und TARPSY ziehen?	**Olivier Cordonier** Chef du service Tarifs HVS, Hôpital du Valais
	Finanzierung und die Anliegen der Versicherer	**Stephan Colombo** Leiter der Tarifstrukturen tarifsuisse SA / santésuisse
	Austausch mit den Teilnehmern	
14:15 – 14:45	***Round table: Finanzierung der Rehabilitation, welche Gefahren sind zu vermeiden?*** Mit Repräsentanten von SwissDRG AG, Versicherern, Gesundheitsämter, Rehabilitations-Spitäler & Kliniken	
14:45 – 15:00	Schlusswort	**Brigitte Rorive Feytmans**